

Der „Große Inselsberg“ hat jetzt einen Aussichtsturm



Tabarz. Mit seinen 916 m ist der „Große Inselsberg“ zwar nicht der höchste Berg in Thüringen, aber einer der bekanntesten und markantesten Gipfel. Durch seine Türme und die Sendeantenne ist er im Thüringer Wald von weithin sichtbar.

Mit dem kleineren der beiden Türme ist nun eine neue Attraktion verbunden: Der viereckige, 21 m hohe Turm wurde am 1. Februar 2015 als Aussichtsturm auf dem „Großen Inselsberg“ eingeweiht. Schon in den ersten drei Wochen danach hatten über 5.200 Besucher die 95 Stufen hinauf zur Plattform „erklimmen“ und den Ausblick genossen.

Eine Sichtweite von 40 km bis zum Beispiel nach Erfurt ist auf dem Inselsberg nicht außergewöhnlich. Durch den Aussichtsturm besteht die Möglichkeit, einen Rundblick auf Thüringen in einer Fläche von über 5.000 km² zu genießen. Inversionswetterlagen (oben warm und unten kalt) bieten von hier aus über 100 km Fernsicht, zum Beispiel zum Brocken im Harz.

Doch der Turm bietet nicht nur tolle Ausblicke. Im Foyer hat die Gemeinde Tabarz eine Außenstelle ihrer Tourist-Information und verkauft neben den Turm-Eintrittskarten auch Bücher, Wan-



der- und Postkarten. Die weiteren Etagen sind Schauräume des Wintersports und der Holzgestaltung, eine Etage ist als Seminarraum vorgesehen. Unverändert im Zustand von vor der Sanierung ist die 1. Etage, die so zusammen mit alten Einrichtungsgegenständen ein Bild vom einstigen Verwendungszweck des Turms vermittelt. Der Eintrittspreis für Aussichtsgeschoss und Ausstellungen beträgt 2 Euro.

Weil der Turm von der Telekom nicht mehr benötigt wurde, konnte er 2011 von der Gemeinde Tabarz erworben werden. In 1,5-jähriger Bauzeit wurde er für über 750.000 Euro saniert. Im 5. Obergeschoss wurde u.a. eine Rundumverglasung für Aussichtszwecke eingesetzt, außen eine 17 m + 3 m hohe Kletterwand montiert und der Turm mit langlebigem Titanzink-Blech verkleidet. Das Projekt wurde vom Land Thüringen aus dem Programm „Ganzjahreskonzept Rennsteig“ zu 90% gefördert und vom Regionalverbund Thüringer Wald e.V. begleitet. Den Eigenanteil von 10% brachte die Gemeinde Tabarz (unterstützt von der Kreissparkasse Gotha) auf.

Öffnungszeiten Aussichtsturm

- täglich von 10 bis 16 Uhr
- im Sommer und bei gutem Wetter wird verlängerte Öffnungszeit möglich

www.tabarz.de

Historisches zum „Großen Inselsberg“ und zu dessen Türmen

- Der Berg wurde erstmalig als „Enzenberg“ im Jahre 1250 erwähnt.
- 1774 ging ein kleines Observatorium für astronomische Beobachtungen und

Landvermessungen in Betrieb, was 1810 zur „Hessischen Herberge“, jetzt „Berggasthof Stöhr“, erweitert wurde.

• Zu dieser Zeit ist auch der 1. Aussichtsturm auf dem Inselsberg errichtet worden.

• 1939 wurde der runde, 43 m hohe Turm als Antennenträger gebaut. Mit Antenne war er 93 m hoch. Ab 1945 konnte er einige Jahre als Aussichtsturm genutzt werden.



• Bis zum Bau einer neuen 126 m hohen Sendeantenne mit Sendergebäude im Jahr 1974 wurden vom runden Turm UKW- und Fernsehsendungen ausgestrahlt. Nach der Fertigstellung der neuen Sendeanlage wurde der Gittermast auf dem 43 m hohen Turm demontiert.

• 1959 erfolgte der Bau des 21 m hohen Turmes für ein Richtfunknetz des Zentralkomitees der SED.

• Bis 1990 lag die Betriebsführung aller Sendeanlagen in Verantwortung der Deutschen Post.

• Ab 1991 war der Inselsberg Fun-
kübertragungsstelle der Deutschen Bundespost Telekom, später Deutsche Telekom AG.

Auch neu: Eine HD-Panoramakamera auf dem Aussichtsturm

• Auf dem 21 m hohen Aussichtsturm vom „Großen Inselsberg“ wurde durch Privatinitiative noch ein 5 m hoher Stahlmast montiert, auf dem seit September 2014 eine 360° interaktive steuerbare HD-Panoramakamera mit 66 Mio. Pixel (2x voll HD) montiert ist.

• Die Kamera ist unter www.inselsberg.panomax.de oder auf www.tabarz.de frei zugänglich.

• Viele weitere Infos wie Sehenswürdigkeiten und Events in Städten und Orten, Entfernungen oder Berghöhen bietet das Panoramabild, indem man per PC-Maus auf den Ort bzw. den Berg fährt.



Brotterode-Trusetal

Staatlich anerkannter Erholungsort



- Inselberg Funpark
- Trusetaler Wasserfall
- Inselbergbad
- Besucherbergwerk „Hühn“

- Zwergen-Park
- 1. DSV Nordic Aktiv Zentrum
- Wallenburger Turm

Gemütliche FeH, FeWo, Finnhäuser, Hotels und Pensionen erwarten ihre Gäste!

Touristinformation Trusetal: 036840 / 81578
Gästeinformation Brotterode: 036840 / 3333
www.tourismus.brotterode-trusetal.de

Bosch Service Hartmut Uloth | Service rund ums Auto



Kasseler Str. 36 • 98574 Schmalkalden

Tel.: 0 36 83-60 41 67 • boschservice-uloth@t-online.de



www.bosch-service.de